

**DR. JOHANNES WIENAND**

**Karl-Christ-Str. 15a | D-69118 Heidelberg | Tel. (Heim) +49 (0) 6221 / 43 43 878  
Tel. (Mobil) +49 (0) 176 / 60 85 35 92 | [johannes.wienand@hhu.de](mailto:johannes.wienand@hhu.de)**

---

**Lebenslauf**

---

04–09/2017	Sechsmonatiger Forschungsaufenthalt am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt am Main, finanziert aus Mitteln des Leibniz-Projekts „Die Polyphonie des spätantiken Christentums“ (Leitung: Prof. Dr. Hartmut Leppin) über eine Stelle als Wissenschaftlicher Mitarbeiter
seit 2011	Akademischer Rat am Lehrstuhl für Alte Geschichte des Instituts für Geschichtswissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (seit 2015 entfristet); Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Bruno Bleckmann
2009–2011	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik der Universität Heidelberg / Projekt im SFB 619 ‚Ritualdynamik‘; Lehrstuhlinhaber und Projektleiter: Prof. Dr. Kai Trampedach, Prof. Dr. Christian Witschel
2010	Sechsmonatiger Gastaufenthalt am Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin bei Prof. Dr. Aloys Winterling
2010	Promotion an der Universität Konstanz; Gesamtprädikat: <i>summa cum laude</i> (ausgezeichnet mit dem Bruno-Snell-Preis der Mommsen-Gesellschaft und dem Walter-Hävernick-Preis der Numismatischen Kommission); Gutachter: Prof. Dr. Ulrich Gotter, Prof. Dr. Kai Trampedach, Prof. Dr. Stefan Hauser
2009	Dreimonatiger Forschungsaufenthalt an der Faculty of Classics, University of Cambridge; Faculty Contact: Dr Christopher Kelly; Stipendium des DAAD
2006–2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Alte Geschichte der Universität Konstanz / Projekt im SFB 485 ‚Norm und Symbol‘; Lehrstuhlinhaber und Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Gotter
2008	Zweimonatiger Forschungsaufenthalt an der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik, München; Stipendium der Elise und Annemarie Jacobi-Stiftung / Gerda Henkel Stiftung
2000–2006	Studium der Geschichte und Philosophie in Tübingen, Wien und Konstanz
2006	Magister Artium an der Universität Konstanz (Geschichte: sehr gut; Philosophie: sehr gut; Magisterarbeit: sehr gut; die Magisterarbeit wurde mit dem Preis des Vereins der Ehemaligen der Universität Konstanz ausgezeichnet)
2003–2004	Auslandsstudium („visiting scholar“) am Department of Philosophy, am Department of History and Philosophy of Science und am Center for Philosophy of Science der University of Pittsburgh PA (12 Monate); Stipendium der Landesstiftung Baden-Württemberg
1999–2000	Studium Generale am Leibniz Kolleg, Tübingen
1998–1999	Zivildienst
1998	Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium, Böblingen